



Bekanntmachung

zur 21. Sitzung des Ortsbeirats Winkel
am Mittwoch, 13.03.2024 um 19:00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus, Bachweg 37b, Sitzungsraum Mehrgenerationenhaus

Tagesordnung

TOP	Betreff Vorlagen-Nr.
-----	-------------------------

Öffentliche Sitzung

1. Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung
2. Zweite Beteiligungsphase der Lärmaktionsplanung Schienenlärm, Sachstand
MI-49/2024
3. Antrag SPD (OB Winkel): Wiederbelebung des Vereinsringes im Stadtteil Winkel
AT-57/2024
4. Antrag SPD (OB Winkel): Unterführungen im Stadtteil Winkel
AT-56/2024
5. Antrag FDP (OB Winkel): Einrichtung eines Parkverbots in der Clemens-Brentano-Straße
AT-61/2024
6. Antrag FDP (OB Winkel): Verkehrsspiegel Bereich Krayers Mühle
AT-62/2024
7. Verschiedenes
8. Bürgerfragestunde

Oestrich-Winkel, 04.03.2024

Werner Fladung
Ortsvorsteher



Sitzungsprotokoll

Gremium	Ortsbeirat Winkel
Sitzungsdatum	13.03.2024
Uhrzeit	19:03 Uhr bis 20:40 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Mehrgenerationenhaus

Anwesend

Vorsitzender:

Werner Fladung (SPD)

Mitglieder:

Gregor Braun (CDU)

Karl-Heinz Hamm (FDP)

Monika Wenzl (SPD)

Mitglied und Schriftführer:

Dr. Dieter Möller (GRÜNE)

Magistrat:

Karlheinz Winkel (SPD)

Ortsvorsteher Werner Fladung eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Als Nachrückerin von Frau Katharina Höfling wird Frau Monika Wenzl als neues Mitglied des Ortsbeirats herzlich begrüßt. Zur Tagesordnung und zu dem letzten Protokoll erheben sich keine Einwände; sie gelten somit als genehmigt.

1. Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung

To Do Liste: siehe Änderung Unterführungen / Graffiti

2. Zweite Beteiligungsphase der Lärmaktionsplanung Schienenlärm, Sachstand MI-49/2024

Wird zur Kenntnis genommen.

3. Antrag SPD (OB Winkel): Wiederbelebung des Vereinsringes im Stadtteil Winkel AT-57/2024

Beschluss

Der Ortsbeirat Winkel und Herr Bürgermeister Carsten Sinß richten ein Schreiben an alle Vereine mit Sitz im Stadtteil Winkel. Es soll zur Gründung eines Vereinsringes eingeladen werden.

Abstimmung

Einstimmige Zustimmung.

4. Antrag SPD (OB Winkel): Unterführungen im Stadtteil Winkel AT-56/2024

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, die 4 Unterführungen im Stadtteil Winkel neu zu gestalten und die hierzu erforderlichen Genehmigungen einzuholen.

Ergänzung: Es wird um Prüfung gebeten, ob die im HH23 eingestellten Mittel in Höhe von Euro 8.000 (Kostenträger 366101) noch verfügbar sind. Es wird eine schrittweise Umsetzung und Beauftragung (Graffiti-Guard evtl. mit Bauhof) mit Prio Kirchstraße vorgeschlagen. Es können auch die Mittel des Ortsbeirats eingesetzt werden.

Abstimmung

Einstimmige Zustimmung.

5. Antrag FDP (OB Winkel): Einrichtung eines Parkverbots in der Clemens-Brentano-Straße AT-61/2024

Beschluss

Der Magistrat wird beauftragt, ein Parkverbot in der Clemens-Brentano-Straße, im Bereich der Ecke Schillerstraße, einzurichten.

Abstimmung

Einstimmige Zustimmung.

6. Antrag FDP (OB Winkel): Verkehrsspiegel Bereich Krayers Mühle AT-62/2024

Beschluss

Der Ortsbeirat Winkel bittet den Magistrat, dass in der scharfen Kurve der Pforzheimer Mühle, im Bereich der Krayers Mühle, ein Verkehrsspiegel angebracht wird.

Änderung/Ergänzung:

Der Ortsbeirat Winkel bittet den Magistrat, mit dem Eigentümer in Kontakt zu treten, um in der scharfen Kurve der Pforzheimer Mühle / Krayers Mühle die Sicherheit zu erhöhen (Verkehrsspiegel/Beleuchtung).

Abstimmung

Einstimmige Zustimmung.

7. Verschiedenes

- Herr Werner Fladung berichtet aus der LoPa-Sitzung vom Vortag zum Stand der Projekte in Winkel.
- Es möge geprüft werden, ob im Rahmen des zukünftigen KEK
 - der Bereich nördlich der Mauer am Rheinweg zwischen Kerbeplatz und Graugasse als Gehweg / Laubengang entwickelt werden könnte
 - eine Gestaltung der Ortseinfahrten (z.B. Bogenportal) in Abstimmung mit allen Ortsbeiräten vorgenommen werden könnte

8. Bürgerfragestunde

Oestrich-Winkel, 14.03.2024

Ortsvorsteher
Werner Fladung

Ortsbeiratsmitglied & Schriftführer
Dr. Dieter Möller



Ortsbeirat Winkel

Betreff	zuständig	Beschluss / Sachstand	Umsetzungsstand
Platz vor Kirche St Walburga	Ordnung	<p>13.11.2019 (OB): Die Autos sollen mit einem Abstand vor den Schaukästen geparkt werden, damit diese ungehindert lesbar sind.</p> <p>07/2021 (OB): Die kalkulierten Kosten für Poller von rd. 2.500 Euro übersteigen den Nutzen. Kostengünstiger und funktional wäre das Anbringen von Halbrund-Hölzern auf dem Boden als Abstandshalter.</p> <p>09/2021 (OB): Der BBH soll beauftragt werden.</p> <p>01/2022 (VW): Aufgrund angespannter Personalsituation können derzeit nur akute Fälle und Fristsachen bearbeitet werden.</p> <p>26.01.2022 (OB) als mögliche Alternativen werden umklappbare Bügel oder schmale Pflanzsäcke mit Blühpflanzen vorgeschlagen. OV hat Kontakt mit Geisenheim aufgenommen und nach Bezugsquellen gefragt.</p> <p>30.03.2022 (OB): am 23.02. erfolgte ein Vorschlag durch den Ortsvorsteher stattdessen flexible Poller einzusetzen (siehe Hauptstr./Schnitterweg nach Norden). Herr Erich Herbst fragt nach dem Status.</p> <p>27.06.2022 (VW): Konnte aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung noch nicht geprüft werden. Kosten werden ca. 2000 € betragen. Poller sind ca. 50 €/Stk. günstiger.</p> <p>08/2022 (VW): Wer trägt die Kosten hierfür? Keine verkehrsregelnde oder verkehrssichernde Maßnahme.</p> <p>01.09.2022 (OB): Könnte aus dem Budget des Ortsbeirats getragen werden.</p> <p>13.10.2022 (VW): Hier werden derzeit Angebote eingeholt. Es wurde sich bei der Begehung auf Schweller geeinigt, Beauftragung sobald geklärt ist, welche Schweller.</p> <p>26.10.2022(VW): Ein Teil der Angebote liegt vor und wird derzeit überprüft.</p>	in Arbeit



Ortsbeirat Winkel

Betreff	zuständig	Beschluss / Sachstand	Umsetzungsstand
		<p>21.11.2022 (VW): Die Anbringung von Radstopstreifen beläuft sich auf rund 450€ Materialkosten. Hinzu kommt noch die Herstellung eines Streifenfundamentes, um die entsprechenden Streifen zu befestigen. Die Befestigung ist auf dem vorhandenen Kopfsteinpflaster nicht ohne weiteres möglich. Wenn sich die Anbringung der Kunststoffvariante nicht bewährt, kann man langfristig die Kunststoffvariante gegen eine wesentlich teurere Metallvariante austauschen.</p> <p>13.01.2023 (VW): Der Auftrag zur Umsetzung der Radstopstreifen wurde durch das Ordnungsamt erteilt.</p> <p>12.07.2023 (OB): Laut Ordnungsamt sind jetzt die bereits einmal vorgeschlagenen Rundhölzer als Abstandshalter geplant.</p> <p>26.09.2023 (VW): Das Ordnungsamt ist derzeit in Abstimmung mit dem BBH.</p>	
Schild Städtepartnerschaften	Interne Dienste	<p>11/2021 (OB): Aufstellung Ortseingang Schillerstraße von Johannisberg kommend. Klärung der Zuständigkeit</p> <p>26.01.2022 (OB) Aufwand wird vom OV geklärt.</p> <p>30.03.2022 (OB) Kosten von ca. 800 Euro</p> <p>08/2022 (VW): Haushaltsmittel wurden für den Haushalt 2023 angemeldet. Sobald die 800€ genehmigt wurden und die Kosten im Rahmen bleiben wird ein Schild gekauft.</p> <p>25.01.2023 (OB): Erst auf Nachfrage im HFA in der Veränderungsliste 19.01.2023 aufgeführt (Ergebnishaushalt 111203)</p> <p>27.03.2023 (VW): Sobald der Haushalt vom RP genehmigt worden ist, wird der zuständige Sachbearbeiter bezüglich des Weiteren Vorgehens mit dem OB Kontakt aufnehmen.</p> <p>05.06.2023 (VW): Die Mittel sind bewilligt. Es wird in den nächsten Tagen ein Gespräch mit dem Ortsvorsteher Herr Fladung stattfinden bei dem die Einzelheiten besprochen werden.</p>	in Arbeit



Ortsbeirat Winkel

Betreff	zuständig	Beschluss / Sachstand	Umsetzungsstand
		<p>26.06.2023 (VW): Die Mittel für die Schilder sind nicht ausreichend und die Umsetzung somit nicht realisierbar. Der zuständige Sachbearbeiter hat diesbezüglich eine E-Mail an OV Fladung gesendet.</p> <p>12.07.2023 (OB): Die geplanten 800 Euro sollen für den HH 2024 übertragen werden und zusätzlich 800 Euro geplant werden bzw. Kostenanteile (beim Verein, den Vereinen) eingeworben werden.</p> <p>19.07.2023 (VW): Haushaltsmittel wurden für den HH 2024 entsprechend übertragen.</p> <p>10.01.2024 (VW): Dr. Jürgen Hoffmann und der Freundeskreis Denice haben dem zuständigen Sachbearbeiter Bilder von den gewünschten Wappen geschickt. Sobald der Haushalt 2024 genehmigt wurde, können die Schilder bestellt werden.</p>	
Graffiti-Projekt Unterführung Kirchstraße	Soziales	<p>14.08.2019 (OB): Die 1993 bemalte Unterführung in der Kirchstraße soll neugestaltet werden. Dazu wird Kontakt mit der Jugendpflegerin und Graffiti-Künstlern aufgenommen.</p> <p>12/2021: siehe Protokoll Sitzung 08.12.2021</p> <p>26.01.2022: (OB) Abstimmung mit OB Mittelheim/Oestrich wünschenswert</p> <p>06.07.2022: (OB) Gestaltung als Schulprojekt anfragen</p> <p>01.09.2022 (OB): Als Projekt Sommer 2023 mit Jugendpflege einplanen/vorschlagen</p> <p>03.11.2022 (VW): Die Stadtjugendpflege würde gerne an der Ortsbeiratssitzung am 25.01.2023 teilnehmen um das Thema Graffiti zu besprechen.</p> <p>25.01.2023 (OB): Die Stadtjugendpflege prüft die Möglichkeiten und Kosten, Priorität hat die Durchfahrt Neustr. sowie Unterführungen Johannisberger Str., Kirchstr., Schnitterweg. Evtl. Aktionstag Sommerfreizeit. OB fragt mögliche Unterstützer für Reinigung/Grundierung in Winkel an. Budget von 8.000 Euro ist zusammen für Mittelheim und Winkel eingestellt.</p>	in Arbeit



Ortsbeirat Winkel

Betreff	zuständig	Beschluss / Sachstand	Umsetzungsstand
		<p>21.04.2023 (VW): Obwohl der Haushalt noch final genehmigt werden muss, geht die Stadtjugendpflege aktuell fest davon aus, dass die Neugestaltung der Unterführung im Rahmen der Staraf in Kooperation mit dem Graffiti-Künstler Herrn Grajek dieses Jahr stattfindet. Allerdings ist hierfür ausschließlich die Unterführung bei der Kirchstraße eingeplant. Weitere geplante Unterführungsgestaltungen waren der Stadtjugendpflege bisher nicht bekannt und wären auch von der Umsetzung her in diesem Jahr unrealistisch, da parallel mit dem OB Mittelheim Projekte geplant sind. Außerdem wäre es hilfreich zu wissen, ob der OB Winkel Unterstützer für die Reinigung/Grundierung gewinnen konnte.</p> <p>12.07.2023 (OB): Die Stadtjugendpflege schlägt vor, dass nach einer Reinigung die Unterführung Kirchstraße und Schnitterweg abschnittsweise durch Jugendliche gestaltet werden. Der OB hat bei der Feuerwehr Winkel nach Unterstützung gefragt.</p> <p>04.10.2023 (OB): Herr Wagner von der Feuerwehr Winkel hat prinzipiell Unterstützung zugesagt.</p> <p>28.11.2023 (VW): Die Fachabteilung ist derzeit in Abstimmung mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Deutschen Bahn, um die Gestattung abzustimmen.</p> <p>28.02.2024 (VW): Da die intern Zuständige der Jugendarbeit leider länger erkrankt ist und die Kapazitäten der Jugendarbeit dadurch bereits eingeschränkt sind, lässt sich hierzu aktuell von unserer Seite aus nicht viel sagen. Evtl. werden hier im Herbst wieder Kapazitäten frei und eine Umsetzung möglich sein.</p>	



Ortsbeirat Winkel

Betreff	zuständig	Beschluss / Sachstand	Umsetzungsstand
Platz vor Kirche St Walburga	Ordnung	<p>13.11.2019 (OB): Die Autos sollen mit einem Abstand vor den Schaukästen geparkt werden, damit diese ungehindert lesbar sind.</p> <p>07/2021 (OB): Die kalkulierten Kosten für Poller von rd. 2.500 Euro übersteigen den Nutzen. Kostengünstiger und funktional wäre das Anbringen von Halbrund-Hölzern auf dem Boden als Abstandshalter.</p> <p>09/2021 (OB): Der BBH soll beauftragt werden.</p> <p>01/2022 (VW): Aufgrund angespannter Personalsituation können derzeit nur akute Fälle und Fristsachen bearbeitet werden.</p> <p>26.01.2022 (OB) als mögliche Alternativen werden umklappbare Bügel oder schmale Pflanzsäcke mit Blühpflanzen vorgeschlagen. OV hat Kontakt mit Geisenheim aufgenommen und nach Bezugsquellen gefragt.</p> <p>30.03.2022 (OB): am 23.02. erfolgte ein Vorschlag durch den Ortsvorsteher stattdessen flexible Poller einzusetzen (siehe Hauptstr./Schnitterweg nach Norden). Herr Erich Herbst fragt nach dem Status.</p> <p>27.06.2022 (VW): Konnte aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung noch nicht geprüft werden. Kosten werden ca. 2000 € betragen. Poller sind ca. 50 €/Stk. günstiger.</p> <p>08/2022 (VW): Wer trägt die Kosten hierfür? Keine verkehrsregelnde oder verkehrssichernde Maßnahme.</p> <p>01.09.2022 (OB): Könnte aus dem Budget des Ortsbeirats getragen werden.</p> <p>13.10.2022 (VW): Hier werden derzeit Angebote eingeholt. Es wurde sich bei der Begehung auf Schweller geeinigt, Beauftragung sobald geklärt ist, welche Schweller.</p> <p>26.10.2022(VW): Ein Teil der Angebote liegt vor und wird derzeit überprüft.</p>	in Arbeit



Ortsbeirat Winkel

Betreff	zuständig	Beschluss / Sachstand	Umsetzungsstand
		<p>21.11.2022 (VW): Die Anbringung von Radstopstreifen beläuft sich auf rund 450€ Materialkosten. Hinzu kommt noch die Herstellung eines Streifenfundamentes, um die entsprechenden Streifen zu befestigen. Die Befestigung ist auf dem vorhandenen Kopfsteinpflaster nicht ohne weiteres möglich. Wenn sich die Anbringung der Kunststoffvariante nicht bewährt, kann man langfristig die Kunststoffvariante gegen eine wesentlich teurere Metallvariante austauschen.</p> <p>13.01.2023 (VW): Der Auftrag zur Umsetzung der Radstopstreifen wurde durch das Ordnungsamt erteilt.</p> <p>12.07.2023 (OB): Laut Ordnungsamt sind jetzt die bereits einmal vorgeschlagenen Rundhölzer als Abstandshalter geplant.</p> <p>26.09.2023 (VW): Das Ordnungsamt ist derzeit in Abstimmung mit dem BBH.</p>	
Schild Städtepartnerschaften	Interne Dienste	<p>11/2021 (OB): Aufstellung Ortseingang Schillerstraße von Johannisberg kommend. Klärung der Zuständigkeit</p> <p>26.01.2022 (OB) Aufwand wird vom OV geklärt.</p> <p>30.03.2022 (OB) Kosten von ca. 800 Euro</p> <p>08/2022 (VW): Haushaltsmittel wurden für den Haushalt 2023 angemeldet. Sobald die 800€ genehmigt wurden und die Kosten im Rahmen bleiben wird ein Schild gekauft.</p> <p>25.01.2023 (OB): Erst auf Nachfrage im HFA in der Veränderungsliste 19.01.2023 aufgeführt (Ergebnishaushalt 111203)</p> <p>27.03.2023 (VW): Sobald der Haushalt vom RP genehmigt worden ist, wird der zuständige Sachbearbeiter bezüglich des Weiteren Vorgehens mit dem OB Kontakt aufnehmen.</p> <p>05.06.2023 (VW): Die Mittel sind bewilligt. Es wird in den nächsten Tagen ein Gespräch mit dem Ortsvorsteher Herr Fladung stattfinden bei dem die Einzelheiten besprochen werden.</p>	in Arbeit



Ortsbeirat Winkel

Betreff	zuständig	Beschluss / Sachstand	Umstellungsstand
		<p>26.06.2023 (VW): Die Mittel für die Schilder sind nicht ausreichend und die Umsetzung somit nicht realisierbar. Der zuständige Sachbearbeiter hat diesbezüglich eine E-Mail an OV Fladung gesendet.</p> <p>12.07.2023 (OB): Die geplanten 800 Euro sollen für den HH 2024 übertragen werden und zusätzlich 800 Euro geplant werden bzw. Kostenanteile (beim Verein, den Vereinen) eingeworben werden.</p> <p>19.07.2023 (VW): Haushaltsmittel wurden für den HH 2024 entsprechend übertragen.</p> <p>10.01.2024 (VW): Dr. Jürgen Hoffmann und der Freundeskreis Denice haben dem zuständigen Sachbearbeiter Bilder von den gewünschten Wappen geschickt. Sobald der Haushalt 2024 genehmigt wurde, können die Schilder bestellt werden.</p>	
Graffiti-Projekt Unterführung Kirchstraße	Soziales	<p>14.08.2019 (OB): Die 1993 bemalte Unterführung in der Kirchstraße soll neugestaltet werden. Dazu wird Kontakt mit der Jugendpflegerin und Graffiti-Künstlern aufgenommen.</p> <p>12/2021: siehe Protokoll Sitzung 08.12.2021</p> <p>26.01.2022: (OB) Abstimmung mit OB Mittelheim/Oestrich wünschenswert</p> <p>06.07.2022: (OB) Gestaltung als Schulprojekt anfragen</p> <p>01.09.2022 (OB): Als Projekt Sommer 2023 mit Jugendpflege einplanen/vorschlagen</p> <p>03.11.2022 (VW): Die Stadtjugendpflege würde gerne an der Ortsbeiratssitzung am 25.01.2023 teilnehmen um das Thema Graffiti zu besprechen.</p> <p>25.01.2023 (OB): Die Stadtjugendpflege prüft die Möglichkeiten und Kosten, Priorität hat die Durchfahrt Neustr. sowie Unterführungen Johannisberger Str., Kirchstr., Schnitterweg. Evtl. Aktionstag Sommerfreizeit. OB fragt mögliche Unterstützer für Reinigung/Grundierung in Winkel an. Budget von 8.000 Euro ist zusammen für Mittelheim und Winkel eingestellt.</p>	in Arbeit



Ortsbeirat Winkel

Betreff	zuständig	Beschluss / Sachstand	Umsetzungsstand
		<p>21.04.2023 (VW): Obwohl der Haushalt noch final genehmigt werden muss, geht die Stadtjugendpflege aktuell fest davon aus, dass die Neugestaltung der Unterführung im Rahmen der Staraf in Kooperation mit dem Graffiti-Künstler Herrn Grajek dieses Jahr stattfindet. Allerdings ist hierfür ausschließlich die Unterführung bei der Kirchstraße eingeplant. Weitere geplante Unterführungsgestaltungen waren der Stadtjugendpflege bisher nicht bekannt und wären auch von der Umsetzung her in diesem Jahr unrealistisch, da parallel mit dem OB Mittelheim Projekte geplant sind. Außerdem wäre es hilfreich zu wissen, ob der OB Winkel Unterstützer für die Reinigung/Grundierung gewinnen konnte.</p> <p>12.07.2023 (OB): Die Stadtjugendpflege schlägt vor, dass nach einer Reinigung die Unterführung Kirchstraße und Schnitterweg abschnittsweise durch Jugendliche gestaltet werden. Der OB hat bei der Feuerwehr Winkel nach Unterstützung gefragt.</p> <p>04.10.2023 (OB): Herr Wagner von der Feuerwehr Winkel hat prinzipiell Unterstützung zugesagt.</p> <p>28.11.2023 (VW): Die Fachabteilung ist derzeit in Abstimmung mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Deutschen Bahn, um die Gestattung abzustimmen.</p> <p>28.02.2024 (VW): Da die intern Zuständige der Jugendarbeit leider länger erkrankt ist und die Kapazitäten der Jugendarbeit dadurch bereits eingeschränkt sind, lässt sich hierzu aktuell von unserer Seite aus nicht viel sagen. Evtl. werden hier im Herbst wieder Kapazitäten frei und eine Umsetzung möglich sein.</p> <p>13.03.2024 (OB): Siehe Antrag AT-56/2024</p>	

Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau



OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Mitteilung

Nr: MI-49/2024

Aktenzeichen	147-25
Dezernat / Fachbereich	Fachbereich Bauen
Vorlagenerstellung	Ruth Schreiner

Verfahrensgang	Termin
Magistrat	26.02.2024
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	13.03.2024
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Mittelheim	13.03.2024
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Oestrich	13.03.2024
Stadtverordnetenversammlung	18.03.2024

Zweite Beteiligungsphase der Lärmaktionsplanung Schienenlärm, Sachstand

Mitteilung

Vom **20. November 2023** bis zum **2. Januar 2024** fand die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung des Eisenbahn-Bundesamtes zur Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes der Runde 4 statt.

Die Veröffentlichung erfolgte auf der Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de und auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes unter www.eba.bund.de/lap.

Die Stadt hat in diesem Zusammenhang am 15.01.2023 eine Stellungnahme abgegeben und am 10.01.2024 eine Antwort erhalten (Anlage 1).

Oestrich – Winkel, 21.02.2024

Dezernatsleiter

Von: [Schulz, Daniela](#)
An: [Schreiner, Ruth](#)
Betreff: AW: Beteiligung am Lärmaktionsplan EBA 2023 - zweite Beteiligungsphase
Datum: Mittwoch, 10. Januar 2024 13:19:37
Anlagen: [image004.png](#)
[image005.png](#)

Sehr geehrte Frau Schreiner,

vielen Dank, für Ihre u. g. Stellungnahme. Diese werten wir aus. Ich kann Ihnen bereits mitteilen, dass die Anlage 3 zum Gesamtkonzept der Lärmsanierung Einträge für die Stadt Oestrich-Winkel aufweist (bitte zur HTML Ansicht wechseln):

Strecke Nr.	weitere Strecken Nr.	Nr. des Sanierungsabschnittes	Bundesland	Sanierungsbereich	von km	bis km	Länge	Bemerkungen	PKZ
3507		060002	HE	Oestrich-Winkel	54.304	54.370	0,066	X65	
3507		060002	HE	Oestrich-Winkel	54.370	54.460	0,090	X65	
3507		060002	HE	Oestrich-Winkel	54.547	54.600	0,053		
3507		060002	HE	Oestrich-Winkel	54.600	55.500	0,900	X65	
3507		060002	HE	Oestrich-Winkel	55.500	59.500	4,000	X65	
3507		060002	HE	Oestrich-Winkel	59.500	59.800	0,300	X65	

Die Bemerkung X65 bedeutet, dass der Sanierungsbereich bereits mit passiven und/oder aktiven Maßnahmen auf 65 dB (A) lärmsaniert wurde. Dieser Sanierungsbereich reiht sich erneut in die Anlage 3 ein und ist gemäß Priorisierung auf den aktuellen Auslösewert 54 dB (A) gemäß aktueller Förderrichtlinie nachzusaniieren.

Die Anlage 3 zum Gesamtkonzept der Lärmsanierung des Bundes führt die Stadt Oestrich-Winkel auf. Damit sind die o. g. Bereiche bereits für eine Untersuchung im Rahmen des Lärmsanierungsprogrammes des Bundes vorgesehen. Die Anlage 3 ist das Verzeichnis der noch zu bearbeitenden Lärmsanierungsbereiche und ist über die Internetseite des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) abrufbar: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/E/schiene-laerm-umwelt-klimaschutz/laermvorsorge-und-laermsanierung.html> (zu den Dokumenten bitte ganz nach unten scrollen). Nach einer akustischen Bewertung beauftragt durch den Projektträger DB Netz AG erfolgt abschließend die Entscheidung, ob und gegebenenfalls welche Lärmschutzmaßnahmen vorgenommen werden. Wann genau diese akustische Bewertung durchgeführt wird, können wir Ihnen nicht mitteilen, da die Zuständigkeit für die Durchführung der Lärmsanierungsmaßnahmen im Rahmen des Lärmsanierungsprogrammes bei der DB Netz AG liegt. Auf der entsprechenden Seite der DB finden Sie aktuelle Informationen zur Lärmsanierung: <https://laermsanierung.deutschebahn.com/startseite.html>. Falls Sie Fragen zum Planungsstand, zur Organisation oder zur konkreten Durchführung von bestimmten Lärmsanierungsmaßnahmen haben, können Sie sich auch direkt an folgende E-Mail-Adresse der DB Netz AG wenden: laermsanierung@deutschebahn.com.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, können Sie sich gern erneut an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Daniela Schulz
GA 5361

Eisenbahn-Bundesamt
Referat 53: Umgebungslärmkartierung, Lärmaktionsplanung und Geoinformation Zentrale Bonn Heinemannstraße 6
53175 Bonn

Telefon: +49228 9826-852
Fax: +49228 9826-9852
E-Mail: SchulzD@eba.bund.de
Organisationspostfach: Ref53@eba.bund.de
Internetadresse: www.eisenbahn-bundesamt.de

Nähere Informationen zum Datenschutz des Eisenbahn-Bundesamtes finden Sie auf der Homepage des Eisenbahn-Bundesamtes.

Von: Schreiner, Ruth <ruth.schreiner@oestrich-winkel.de>
Gesendet: Freitag, 15. Dezember 2023 14:14
An: Umgebungslaerm <Umgebungslaerm@eba.bund.de>; Ref53 <Ref53@eba.bund.de>; Schulz, Daniela <SchulzD@eba.bund.de>
Cc: Sommer, Björn <bjorn.sommer@oestrich-winkel.de>; Niegel, Lisa <lisa.niegel@oestrich-winkel.de>
Betreff: Beteiligung am Lärmaktionsplan EBA 2023 - zweite Beteiligungsphase

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Schulz,

die Stadt Oestrich-Winkel beteiligt sich mit folgender Stellungnahme am Verfahren:

Das Beteiligungsverfahren in der angebotenen Form ist für die Beteiligung von betroffenen Kommunen völlig ungeeignet.

Oestrich-Winkel leidet unter einer der am stärksten befahrenen Güterverkehrsstrecken (3507) in Deutschland. Die tatsächliche Situation wird durch eine Messstation in Assmannshausen seit Jahren dokumentiert, <https://www.hlnug.de/themen/laerm/schienerverkehrsplaerm/laermmessungen>. Diese Informationen sollen ebenfalls in den Lärmaktionsplan aufgenommen werden. Insbesondere der nächtliche Güterverkehr schädigt die Gesundheit der Anwohner. Daher begrüßen

wir, dass dieser Aspekt endlich berücksichtigt wird und in den LAP aufgenommen wurde. Die gesundheitliche Schädigung muss angemessen bei der Lärmsanierung berücksichtigt (Kosten-Nutzen-Faktor) werden.

Grundsätzlich soll der Güterschienenverkehr mittels einer Alternativtrasse aus dem Mittelrheintal verlagert werden. Ein erster Schritt wäre die Aufnahme einer Alternativtrasse im Bundesverkehrswegeplan.

Aktuell laufen die Planungen (Winkel und Mittelheim) für die weitere Lärmsanierung im Rahmen der Machbarkeitsstudie 2014/2018 (Mittelrheintal) um die noch offenen Lücken aus der Lärmsanierung des Bundes zu schließen.

Als schwierig erweist sich in diesem Zusammenhang aus unserer Sicht die Anwendung des Investitionsbeschleunigungsgesetz und dadurch mangelnde Beteiligung der Anwohner bzw. die Einschränkung auf die durch die Baumaßnahme unmittelbar betroffenen Eigentümer. Auch die Beteiligung der Stadt (TÖB/Eigentümerin) ist aufgrund der umfangreichen Unterlagen zeitlich kaum zu schaffen.

Sehr kritisch sehen wir auch die Beschränkung der Lärmsanierung ausschließlich auf die in der Machbarkeitsstudie 2014/18 genannten Schallschutzwände. Hier fordern wir eine Nachbesserung bzw. die Möglichkeit, zusätzliche Bereiche mit einer Schallschutzwand zu versehen. In Oestrich wird von den Anwohner bislang vergeblich im Bereich (Richtungsgleis, nördlich Bahn) im Bereich ca. Km 55,7 bis 55,5 vergeblich eine Schallschutzwand gefordert. Die Stadt hat diese Forderung bereits mit Schreiben vom 04.03.2016 gegenüber dem Hessischen Wirtschaftsministerium gestellt. Sie ist nach wie vor aktuell.



Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ruth Schreiner

Verwaltungsangestellte

Telefon: 06723 992 145

Telefax: 06723 992 129

E-Mail: ruth.schreiner@oestrich-winkel.de

web: www.oestrich-winkel.de

Magistrat der Stadt
Oestrich-Winkel im Rheingau
Paul-Gerhardt-Weg 1
65375 Oestrich-Winkel

Informationen zur Datenverarbeitung

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch die Stadt Oestrich-Winkel nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung finden sich auf der Internetseite der Stadt Oestrich-Winkel unter <https://www.oestrich-winkel.de/datenschutz>. Auf Wunsch betroffener Personen übersenden wir diese Information auch in Papierform.

Immer was los in Oestrich-Winkel: <https://www.oestrich-winkel.de/tourismus-freizeit/veranstaltungen/>

Öffentliche Sitzungstermine der städtischen Gremien: <https://rim.ekom21.de/oestrich-winkel/termine>



Fraktion SPD
Im Ortsbeirat Winkel

Antrag
Nr. AT-57/2024

Antragsteller	Monika Wenzl
Beratungsfolge	Termin
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	13.03.2024

Antrag SPD (OB Winkel): Wiederbelebung des Vereinsringes im Stadtteil Winkel

Antragstext

Der Ortsbeirat Winkel und Herr Bürgermeister Carsten Sinß richten ein Schreiben an alle Vereine mit Sitz im Stadtteil Winkel. Es soll zur Gründung eines Vereinsringes eingeladen werden.

Begründung

Der Vereinsring könnte folgende Aufgaben übernehmen:

Gegenseitiger Austausch

Abstimmung von Terminen

Veröffentlichung der Termine u.a. auf der Homepage der Stadt Oestrich-Winkel

Gegenseitige Unterstützung der Vereine bei Planung und Organisation von Vereinsfesten

Planung und Organisation eines Stadtfestes unter Einbindung der Winzerschaft

Finanzielle Auswirkungen

Sind zu ermitteln.

Oestrich-Winkel, 27.02.2024

Antragsteller

Fraktion SPD
Im Ortsbeirat Winkel

Antrag
Nr. AT-56/2024

Antragsteller	Monika Wenzl
Beratungsfolge	Termin
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	13.03.2024

Antrag SPD (OB Winkel): Unterführungen im Stadtteil Winkel

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten, die 4 Unterführungen im Stadtteil Winkel neu zu gestalten und die hierzu erforderlichen Genehmigungen einzuholen.

Begründung

Die Unterführungen sind schon seit einem längeren Zeitraum in einem unansehnlichen Zustand. Hier ist dringend Abhilfe zu schaffen, um auch die Sicherheit der Benutzerinnen und Benutzer zu gewährleisten. Die Unterführungen stellen einen wichtigen Beitrag zur Nahmobilität dar. Die Nutzung setzt voraus, dass diese Unterführungen, die gerne genutzt werden, in einem ordentlichen und sicheren Zustand sein müssen. Sie sind für die Bevölkerung ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Ortskern und den Wohngebieten oberhalb der Bahnlinie.

Der 1. Schritt wäre eine grundlegende Reinigung und der Klärung, in welcher Form die Reinigung regelmäßig stattfinden könnte. Mit der Winkeler Jugendfeuerwehr könnte Kontakt aufgenommen werden, ob dies in Form einer Übung möglich wäre.

Der 2. Schritt nach der Reinigung ist das Auftragen der Grundierungsfarbe, die Umsetzung könnte vonseiten des städtischen Bauhofs erfolgen. Wünschenswert ist, dass Herr Ernst, ein Graffiti-Guard, zu Rate gezogen wird (siehe Protokoll UPB vom 16.01.2024).

Der 3. Schritt wäre die Neugestaltung, hier könnte, in Kooperation mit der Oestrich-Winkeler Jugendarbeit und Graffiti-Künstlern, z.B. Herr Arkadiusz Grajek, die Gestaltung erfolgen. Laut vorliegenden Informationen findet im Juni 2024 eine Kunstwoche mit Schülern der Pfiingstbachschule statt. Es bestünde damit auch die Möglichkeit, die Schüler mit in das Unterführungsprojekt einzubinden.

Finanzielle Auswirkungen

Sind zu ermitteln.

Oestrich-Winkel, 27.02.2024

Antragsteller

Fraktion FDP
Im Ortsbeirat Winkel

Antrag
Nr. AT-61/2024

Antragsteller	Karl-Heinz Hamm
Beratungsfolge	Termin
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	13.03.2024

Antrag FDP (OB Winkel): Einrichtung eines Parkverbots in der Clemens-Brentano-Straße

Antragstext

Der Magistrat wird beauftragt, ein Parkverbot in der Clemens-Brentano-Straße, im Bereich der Ecke Schillerstraße, einzurichten.

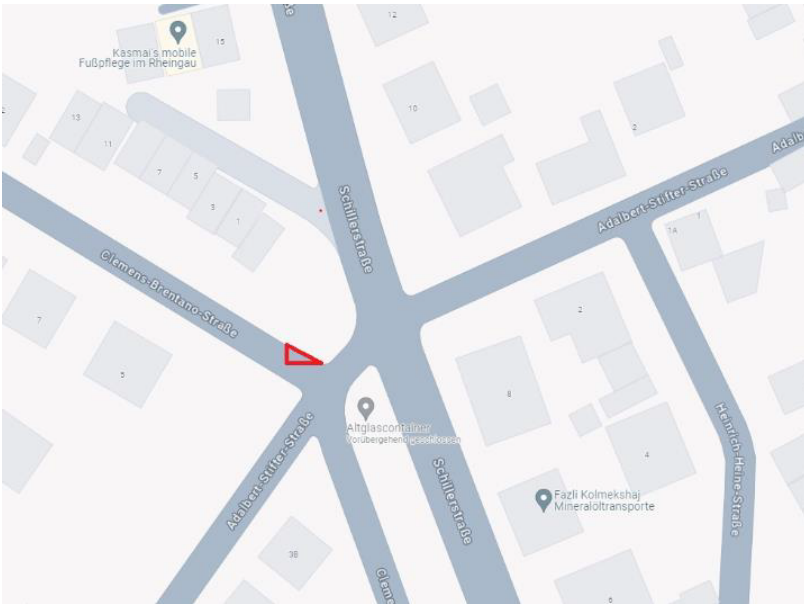
Begründung

Die derzeitige Verkehrssituation an der Ecke Schillerstraße in die Clemens-Brentano-Straße gefährdet die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer erheblich. Der erlaubte Parkraum in diesem Bereich führt dazu, dass die Sicht in die Clemens-Brentano-Straße stark eingeschränkt ist. Dies hat bereits zu Bremsmanövern und leichten Verkehrsunfällen mit Sachschäden geführt.

Besonders besorgniserregend ist die Tatsache, dass in der Clemens-Brentano-Straße viele Familien mit (Klein-)Kindern leben, und die Straße von Fußgängern sowie Schülern frequentiert wird. Die aktuelle Verkehrssituation birgt die Gefahr, dass es zu schwerwiegenden Unfällen kommt, insbesondere vor dem Hintergrund, dass beide Straßen an die Adalbert-Stifter-Straße angrenzen, die regelmäßig vom Malteser Hilfsdienst befahren wird.

Um die Sicherheit der Anwohner und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, schlagen wir vor, ein Parkverbot in der Clemens-Brentano-Straße einzuführen. Dies soll durch eindeutige Markierungen in Form eines roten Dreiecks und einer schraffierten Fläche realisiert werden. Diese Maßnahme ist kostengünstig und wird einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich leisten.

Der Ortsbeirat wird gebeten, diesen Antrag sorgfältig zu prüfen und zur Verbesserung der Sicherheit unserer Gemeinde beizutragen.



Finanzielle Auswirkungen

Sind zu ermitteln.

Oestrich-Winkel, 04.03.2024

Antragsteller

Fraktion FDP
Im Ortsbeirat Winkel

Antrag
Nr. AT-62/2024

Antragsteller	Karl-Heinz Hamm
Beratungsfolge	Termin
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	13.03.2024

Antrag FDP (OB Winkel): Verkehrsspiegel Bereich Krayers Mühle

Antragstext

Der Ortsbeirat Winkel bittet den Magistrat, dass in der scharfen Kurve der Pforzheimer Mühle, im Bereich der Krayers Mühle, ein Verkehrsspiegel angebracht wird.

Begründung

Wegen der unübersichtlichen Kurve in der Pforzheimer Mühle (Bereich Krayers Mühle) und den dadurch schwer einsehbaren Straßenverhältnissen sowie dem teils hohen Tempo der Fahrzeuge besteht ein erhöhtes Unfallrisiko. Die Straße dient zudem als Zufahrtsweg für den angrenzenden Malteser Hilfsdienst, was die Unfallgefahr zusätzlich erhöht. Durch die Installation eines Verkehrsspiegels können entgegenkommende Verkehrsteilnehmer frühzeitig erkannt werden, wodurch das Risiko von Unfällen minimiert wird.

Finanzielle Auswirkungen

Sind zu ermitteln.

Oestrich-Winkel, 04.03.2024

Antragsteller